

Spatenstich | 5. Bauabschnitt

Am vergangenen Dienstag war es nun endlich so weit. Der offizielle Baubeginn des Erweiterungsneubaus des 5. Bauabschnitts der Betriebsstätte Krankenhaus St. Franziskus wurde eingeleitet. Mit rund 60 Besuchern wurde am 24.11.2015 an der Küchenrampe des Bauteils C, genau gegenüber der neu entstehenden Bauteile U und W, gefeiert. Neben den beiden Geschäftsführern Herrn Prof. Dr. Andreas Lahm und Herrn Jürgen Hellermann, stachen auch Herr Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners, Herr Rainer Thieken (Geschäftsführer des Architektur- und Ingenieurbüros Rainer Thieken GmbH), Herr André Bendick (Geschäftsbereichsleiter des Facility Managements), Sr. Katharina (Provinzoberin), Herr Prof. Dr. Kania (Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie) und Herr Ludwig Quacken (Stiftungsvorstand und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung) den Spaten in die Erde.



Hr Bendick, Prof. Dr. Kania, Hr. Quacken, Sr. Katharina, Prof. Dr. Lahm, Hr. OB Reiners, Hr. Hellermann, Hr. Thieken (v. l.)

Aus zwei mach eins lautet nun die Devise, denn nicht nur der Baubeginn und somit der Anfang eines neu entstehenden Großklinikums wurde eingeleitet, sondern auch das Ende des Standortes Krankenhaus Maria Hilf an der Sandradstraße. Denn die acht Stationen und insgesamt sieben Fachkliniken, die sich zurzeit noch an der Sandradstraße befinden, werden mit Abschluss der Bauarbeiten 2017 / 2018 in das Krankenhaus St. Franziskus umziehen.

Die Zusammenlegung der ehemals drei Standorte hat viele Vorteile. Die Stationen und Fachkliniken, die häufig zusammenarbeiten, sind in unmittelbarer Nähe zueinander gelegen. Somit werden lange Wege für Patienten vermieden. Aber auch die Kosten spielen eine erhebliche Rolle. Der moderne Neubau mit seiner hochwertigen Ausstattung ist mittlerweile wesentlich preiswerter als die Instandhaltung eines alten Gebäudes, so Prof. Dr. Andreas Lahm Geschäftsführer der Kliniken. Durch die neue High-Tech-Ausrüstung wird außerdem eine bessere Versorgung und Behandlung der Patienten ermöglicht.

Bereits jetzt ist die Kliniken Maria Hilf GmbH das größte Krankenhaus der Region. Jedoch „haben wir auf unserem Gelände weiteren Platz“, sagt Herr Hellermann, Geschäftsführer der Kliniken, und weist somit auf weiteren Raum für eventuelle Erweiterungen hin.